Integrationslotsenprojekt

Fortführung ab 2027

Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Seit 2017 im Landkreis

2017 als Modellregion
Seit 2018 im regulären Förderprogramm

Caritas und Diakonie

Jeweils eine halbe Stelle
Insgesamt eine Vollzeitstelle



Symbolbild: KI-generiert

Die Träger nutzen ihre bestehenden Strukturen in der Flüchtlingshilfe.

Finanzierung und Anlass der Entscheidung

Bis zu 80 %
Freistaat Bayern

20 %
Eigenanteil des Landkreises

Planansatz 2026: 118.000 € Gesamtvolumen

Rechnerisch 94.400 € Förderung und 23.600 € Landkreisanteil
Bei vollständiger Förderfähigkeit und einer Förderquote von 80 %.

Die derzeitige Förderrichtlinie gilt für 2024 bis 2026.
Auch die daran gekoppelten Verträge enden zum Jahresende.

Aufgaben der Integrationslotsen

Mindestens

40

Ehrenamtliche
in der Integrationsarbeit

Ehrenamt stärken

Ehrenamtliche gewinnen, begleiten und qualifizieren. Engagement koordinieren und Kontakte vermitteln.

Zusammenarbeit vor Ort

Ehrenamt, Verwaltung und Fachstellen vernetzen. Niedrigschwellige Angebote ermöglichen und Menschen mit Migrationsgeschichte direkt erreichen.

Konkrete Angebote im Landkreis

Raum Neustadt a.d.Aisch	Raum Uffenheim und Bad Windsheim
Begegnungscafé und „Walk and Talk“	Sprachtandems und Hausaufgabenhilfe
Sprach- und Informationsangebote	Interkultureller Männertreff
Mediensprechstunde	Frauen- und Sprachcafé
Nachhilfeangebote	Ponyangebot für Kinder und Jugendliche

Fazit von Caritas, Diakonie und Verwaltung

Caritas und Diakonie sprechen sich für die Fortführung aus.

Die kontinuierliche Koordination und Begleitung hält ehrenamtliche Strukturen und niedrigschwellige Angebote aufrecht.

Die Lotsen verbinden Ehrenamt, Verwaltung und Fachstellen.
Sie unterstützen gesellschaftliche Teilhabe und nutzen vorhandene Ressourcen.

Wir als Verwaltung schließen uns dieser Einschätzung an.
Die Arbeit vor Ort entlastet auch die Verwaltung.

Vorschlag zur Fortführung ab 2027

Integrationslotsenprojekt ab 01.01.2027 fortführen

Zusammenarbeit mit Caritas und Diakonie fortsetzen
und neue Vereinbarungen abschließen.

Vorbehaltlich der weiteren staatlichen Förderung

Wir bitten den Kreisausschuss um Zustimmung.